

Wandergruppe der AEL - Scapuntia
(Wanderung vom 28. Februar 2003) 39

28. Februar

Leiter: Blasius
Tel 052 741 16 88

09.45 ab Bahnhof SH mit SBB nach Marthalen (09.59)
mit Postauto nach Rudolfingen (an 10.08)
Wanderung: Rudolfingen - Pt 473 - Grüt - Pt 506 - im Stich /
Pt 516 - Mosera/Pt 492 - Ruedelfinger Cholfirst/Pt 473 -
Brünnelimoos - Station Schlatt **Wanderzeit: 1 ¼ Std**

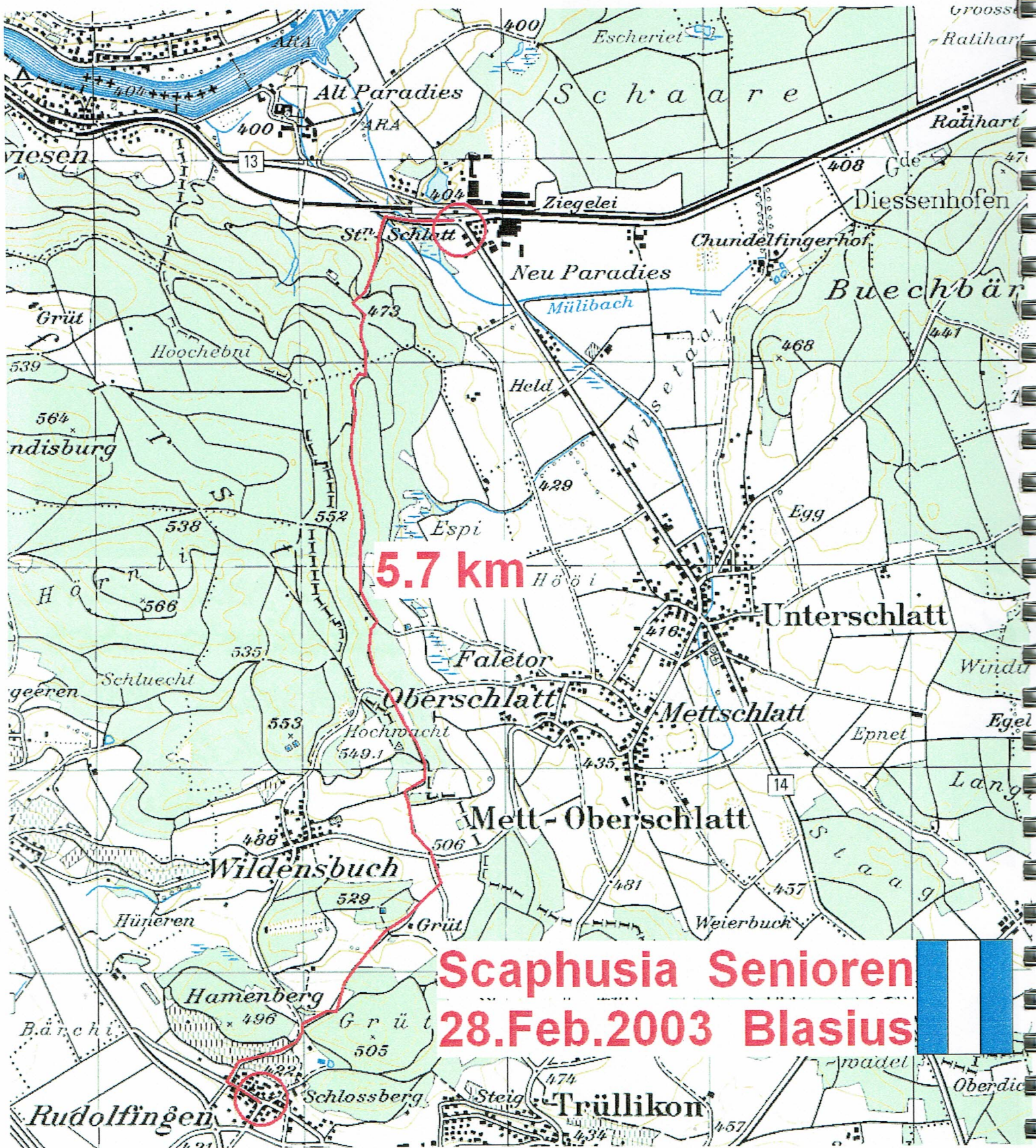
12.00 Mittagessen Restaurant Bahnhof, Station Schlatt

14.46 15.16 ab Schlatt mit SBB
14.56 15.26 an Schaffhausen

Wir befinden uns hier in Rudolfingen. Die Wandergruppe erstellt das Marschfenü:



Man erkennt verschiedene Formationen:
im Kopf: Blasius; in Konkurrenz mit der
Telefonstange: Kalm; mit der Basken-
mütze: Harz; gespreizt: Freiz; mit einem
roten Auto als Hintergrund: Schripp;
mit Kapitänsmütze: Fant; an der
Ecke des Postautos: Christel; rechts: Fit
und mit beschwollenen Beinen: Quick



5.7 km

Scaphusia Senioren
28.Feb.2003 Blasius



12:00 Hotel Bahnhof, Schlatt
052 / 659 3161





orientierung durch Blasius: Es geht offensichtlich nach oben!



Was zu beweisen war!



Die Wandergruppe, diszipliniert
hinter dem Wanderleiter Blasius
im Raume Wildensbuch.





42
Frühling und
Winter auf dem
Kohlfisch.

Hier noch auf
der Südseite im
den Legend von
Wildensbuch...

und hier auf der
Nordseite beim
Abstieg in Rich-
tung Schlatt.



Die Nachhut oder
die Philosophen
der Wandergruppe:
Quick und Rethich.



Thoren fehlt die Sonne nie unter:
Fit, Ätti und Chrisel (v.l. u.r.)



Aus Blick ins Paradies!



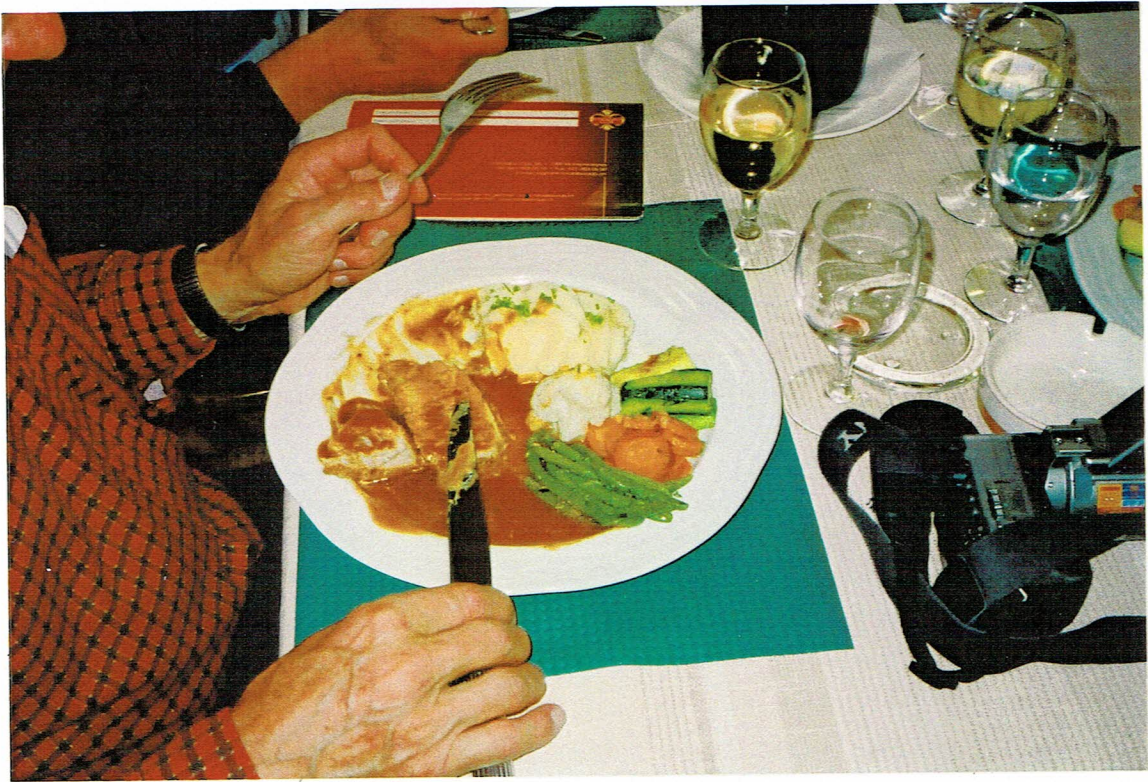
Spreiz und fit in der Reiz



Einige hören zu, einer spricht die an-
 dern Essen: v.l.n.r. Schnipp spricht,
 Fant ist, Waldi hört zu, Sprint und
 Karg ebenfalls, Halm und Ätti kon-
 zentrieren sich auf das Essen.



Vorn: Ätti. Hinten v.l.n.r. Murr, Schluck,
 Lynkens, Prick, Igel, Christel, Schneid und
 Blondel.



Das Mahl, das Kened und das komplette 'Foto-Aggregat von Waldi'



Hier redet einer und die anderen hören zu. Auf der fenstersseite v.l.n.n. Mezig, Glasens, Freiz, fit und Quide. vorne links: Bison.

Der Traktator zum Trost singen
Wir, was die Welt morgen bringt...
Fit schaut Regel tief in die Augen
und improvisiert:

"Die Metro hat Isobaren,
Regel denkt ans Auto fahren.
Er fällt vom Tief ins höchste Hoch
wo's sehr nach Alkohole roch.
Bei Regel zählt der eigene Wille,
Hat's der Teufel die Promille."

Regel ist angeblich gut zu Hause
angekommen.

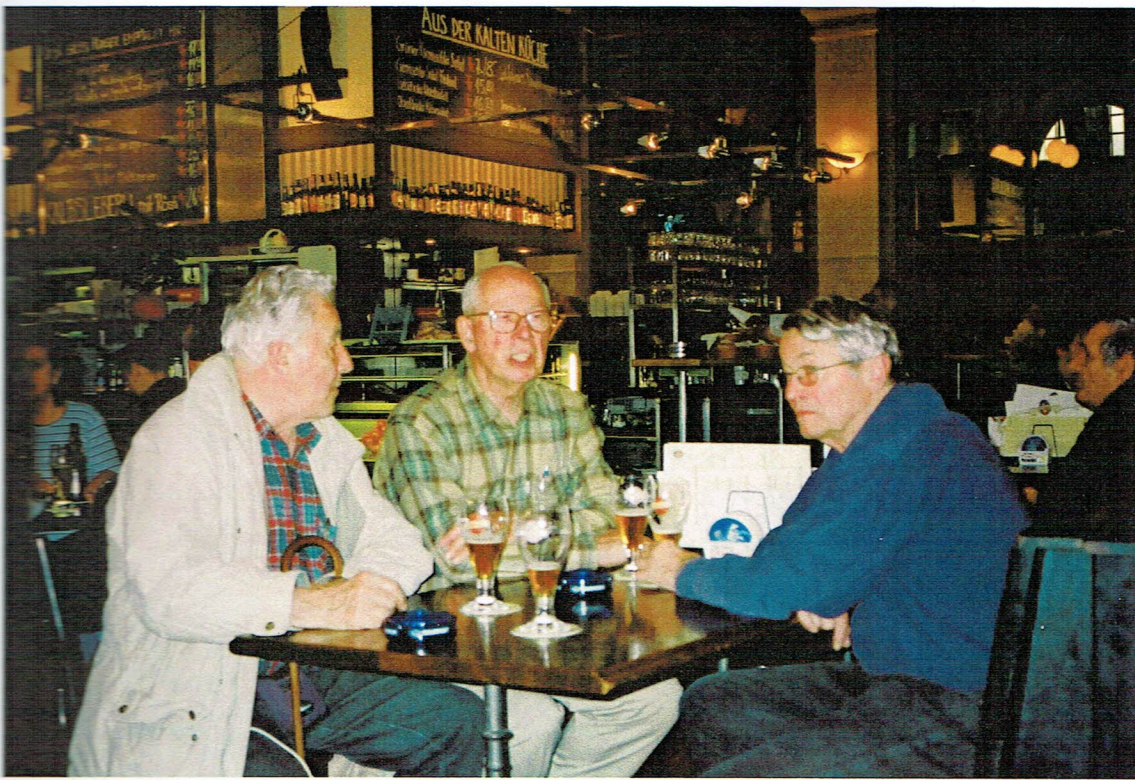


Nach dem Cantu
"Wir lugen
hinans in die
sonnige Welt...
folgt bald der
Anbruch."



Charmanter Nach- und Rückschub





4 Auswärtige (v.l.n.r. Quax, Retlich,
Lynkens) und der Fotograf Moritz
beenden den herrlichen Wandertag
im Federal beim K.B. Zürich.